

Christoph & Lollo: „Das ist Rock 'n' Roll“ (Salzburger Stier 2015)

Mit Vorliebe geben die beiden Österreicher Christoph & Lollo auf der Bühne die sympathischen Dilettanten, die am eigenen Kunstanpruch scheitern. Ein grobes Understatement, denn kaum jemand beherrscht die spontane Zusammenführung von tragisch-komischen Geschichten, abgründigem Humor und Protestliedern so perfekt wie dieses Duo.

Ihre Karriere begannen Christoph & Lollo vor 20 Jahren mit einem Nischenprodukt: Sie versorgten die Welt mit Schispringer-Liedern. Vor einigen Jahren hat "Österreichs schrägstes Komiker-Duo" (Zitat: Die Zeit) das Tor zur Welt etwas weiter aufgestoßen und verarbeitet neben Schispringer-Internas auch andere Themen zu Liedern.

Für ihr aktuelles Programm "Das ist Rock 'n' Roll" haben die beiden Bühnenkünstler ihr Themenspektrum enorm erweitert. So schrieben Christoph & Lollo sehr erfolgreich Wahlkampfhymnen, die Versuchung, Verfall und falsche Prioritäten in der jeweiligen Partei zum Thema machen. Sie geben aber auch die Helden am Herd – "Ich koche selber" – beschäftigen sich mit Demokratiefragen, besingen „Kunstscheiße“ oder den Aufenthalt „In der Therme“.

Christoph & Lollo beweisen in „Das ist Rock 'n' Roll“ einmal mehr ihre Kunstfertigkeit, scheinbare Nebenschauplätze ins Zentrum ihrer Lieder zu rücken und mit virtuoser Hinterlist wunderbare Songs daraus entstehen zu lassen. Dafür erhielten sie den Salzburger Stier 2015.

Die CD "Das ist Rock 'n' Roll" ist auf dem bandeigenen Label Kazuyoshi Records erschienen und kann über die Vertriebe Broken Silence (D), Godbrain Distribution (CH) und Hoanzl (A) bestellt werden.

Netz

www.christophundlollo.com
www.facebook.com/christophundlollo
www.youtube.com/user/PlocPavel
www.soundcloud.com/christophundlollo

Pressestimmen

"Mit einer neuen Platte bricht Österreichs schrägstes Komiker-Duo Christoph & Lollo mit seiner Vergangenheit und etabliert sich im politischen Fach"
(Die Zeit, 2015)

"Kaum jemand beherrscht die spontane Zusammenführung von tragisch-komischen Geschichten, abgründigem Humor und Protestliedern so perfekt."
(Jurybegründung, Salzburger Stier 2015)

"Wenn man so will, besetzen Christoph & Lollo ein eigenes kleines Genre: das der humoristischen Liedermacher-Band" (tz, 2015)

„Sie sind die passende Band fürs YouTube-Zeitalter und die Unzufriedenheit vieler Bürger. Bei Christoph & Lollo geht es immer um Witz oder um das Lustige in eher unlustigen Situationen.“ (Falter, 2013)

„Absurd, politisch, bitterböse und liebenswert-charmant.“ (Passauer Neue Presse, 2012)

„Die beiden lieben es, sich ihren Themen aus völlig unerwarteter, abseitiger Perspektive zu nähern und dabei alle Mauern der political correctness oder des guten Geschmacks einzureißen.“ (Süddeutsche Zeitung, 2011)

„Ein Drittel Liedermacher, ein Drittel Kabarett, ein Drittel Pop. Passt.“ (Now!, 2011)

„Die Tiefstapler aus Wien sind das perfekte Gegenprogramm zu den Scherzattacken der TV-Ballermänner.“ (Süddeutsche Zeitung, 2008)

Christoph & Lollo – Kurz-Biographie

1995: Aufnahme von Lebkuchenherz, Entdeckung und Förderung durch Stermann & Grisseemann, erste Radioeinsätze auf FM4, erste Auftritte im Rahmen von Kleinkunst- und Musikveranstaltungen.

1999: Veröffentlichung der ersten CD Schispringerlieder. Diverse Konzerte, zB FM4-Fest, Vorprogramm für Funny van Dannen, Orpheum Graz, AudiMax Wien, Oberstdorf.

2000: Veröffentlichung der zweiten CD Mehr Schispringerlieder. FM4-Charts-Platzierung mit Funaki Ragganaki Mix. Schispringerlieder werden regelmäßig bei ORF-Sportübertragungen gesendet.

2001-2002: Nominierung beim Amadeus Award, Kategorie Alternative Act. Tour-Support für Heinz aus Wien auf der Pasadena Tour (Österreich, Deutschland). Zahlreiche Auftritte bei Musik- und Kleinkunstveranstaltungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Mitwirkung beim Spielfilm Pension Neumair von Kim Strobl.

2003: Veröffentlichung von Schispringerlieder 3. Gemeinsame Tournee mit Petsch Moser. Auftritte unter anderem: Ö1-Bühne Donauinselfest, Frequency Festival, Fürth-Festival.

2004: Erste reguläre Auftritte als Kabarett-Act mit improvisierten Gesprächen. Mitarbeit als Showband und Auftragskomponisten bei der Fernseh-Produktion Die Sommerphettspiele mit Hermes Phettberg.

2005: Zweiter Platz beim Protestsongcontest mit „Ich hasse die Menschen im Fernseh“. Veröffentlichung der vierten CD Trotzdemtrotz. Auftritte in der ORF-Sendung Dorfers Donnerstark als Auftragskomponisten und Tanzband für Martin Puntigam und Clemens Haipl.

2006-2007: Verstärkte Präsenz im Kabarettbereich durch Zusammenarbeit mit Josef Hader, Stermann & Grisseemann, Zärtlichkeiten mit Freunden ua. Spielreihen und Auftritte unter anderem: Hinterhoftheater München, BKA Berlin, Kabarett Niedermair Wien, Scheinbar Berlin. Dritter Platz beim renommierten Wettbewerb ums Scharfrichterbeil, Passau. Fünftes Album: Hitler, Huhn und Hölle!

2008-2010: Gemeinsame Tournee mit Petsch Moser inkl. Produktion eines gemeinsamen Lieds + Video. Eigens produzierte Compilation-Beiträge für Lieber ein Verlierer sein und Projekt 08 (inkl. Video-Produktion). Gemeinsame Auftritte mit David Schalko (Lesung). Auftritte u.a. im Theatron, München Olympiapark, Kulturbörse in Freiburg, Nürnberger Burgtheater, Uferlos Festival Freising, Künstlerhaus München, Hannover, Schweiztour, Volkstheater München, Tollwood-Festival, Gasometer Wien etc. YouTube-Hit Karl-Heinz mit großem Medienecho. Fernsehauftritt bei Ottis Schlachthof, Bayerisches Fernsehen.

2011-2012: Sechstes Album Tschuldigung. (bis Platz 20 in den Ö3-Austria Top 40, Platz 1 in den iTunes-Charts). Umfangreiche Tour in Österreich, Deutschland, Schweiz. Einstündige Konzertaufzeichnung auf ORF III (Hyundai-Kabaretttage). Auftritt bei Vereinsheim Schwabing im Bayerischen Fernsehen.

2013-2014: April 2013 bis Jänner 2014: Monatliche Kolumne mit musikalischer Nachrichtenzusammenfassung in den Nachrichten auf PULS 4 plus satirische Wahlkampfhymnen zur Nationalratswahl 2013 mit großem Medienecho, mehr als 1 Mio YouTube-Aufrufe etc. Video Diese Stadt im Wettbewerb Vienna Independent Shorts. Gründung des bandeigenen Labels Kazuyoshi Records. Siebentes Album Das ist Rock 'n' Roll.

2015: Salzburger Stier und 20-jähriges Bühnenjubiläum.